

PRESSETEXT vom 21. Oktober 2009

## Schaufensterpuppen im Salzburger Dom

*„Lichtnächte“ - Installationen machen das Gotteshaus zu einem besonderen Kunstwerk.*

SALZBURG (eds/ah - 21. 10. 09) / „Es gibt so viele Events rund um den Dom, jetzt wollten wir unbedingt etwas mit dem Dom machen“, sagte Domdechant Matthäus Appesbacher heute Vormittag bei einem Pressegespräch. Bei den „Lichtnächten“ vom 22. bis 24. Oktober verwandelt Stefan W. Knor das Gotteshaus mit seinen Installationen in ein Lichtkunstwerk. Anlass für diese drei Erlebnismächte ist das Jubiläum „50 Jahre Wiedereröffnung des Salzburger Doms“.

„Jugendliche stellen ihre ‚Träume von Kirche‘ szenisch dar“, freut sich Stefan Knor auf die „Lichtnacht der Jugend“. Als Hilfsmittel für die Umsetzung der Idee werden 58 Schaufensterpuppen im Dom als Protagonisten fungieren. 150 Jugendliche, darunter Schulklassen, haben ihren Auftritt im Vorhinein geplant und werden gemeinsam mit dem Künstler ihre Werke am Freitag präsentieren. „Es war uns ein großes Anliegen, die Jugend einbeziehen, sie in den Dom zu bringen“, sagt Appesbacher.

Eine Form von Glaubensverkündigung

Rund 300 Lampen verwendet Stefan Knor, um seine Installationen zu zeigen. Die Farben wähle er nach Themen. „Zum Beispiel greife ich bei einem Kyrie zu ‚rot‘. Es geht dabei nämlich um das Erbarmen Gottes und hat mit ‚Herz‘ zu tun“, erklärt der Künstler. Ein Sanktus wiederum stelle er mit dünnem blauem Licht dar.

Stefan W. Knor arbeitet ausschließlich in Kirchenräumen. Der Theologe versucht durch seine Installationen eine Verbindung zwischen Kunst und Liturgie zu zeigen. „Es ist eine andere Form von Glaubensverkündigung“, sagt er überzeugt. Knor mache die Erfahrung, dass die Menschen von den Lichtinstallationen tief ergriffen sind und eine gewisse Nachhaltigkeit vorhanden ist.

„Die ‚Lichtnächte‘ im Salzburger Dom werden für die BesucherInnen zu einem spirituellen Erlebnis“, versichert Knor. Jeder Abend steht unter einem bestimmten Thema: Musik (Donnerstag), Jugend (Freitag) und Gebet (Samstag). Die Kunstwerke sind jeweils von 19 bis 24 Uhr zu bestaunen.

Nähere Infos: [www.kirchen.net/salzbuerger-dom](http://www.kirchen.net/salzbuerger-dom).